

**Gerhard Kiechle** BM a.D.

Ausbildung zum Diplomverwaltungswirt mit anschließender Tätigkeit in der Kommunalaufsicht des Regierungspräsidiums Freiburg. 1981-2005 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl. Seit 2005 Dozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl für bürgernahe Kommunalpolitik.

**Prof. Dr. Martina Klärle**

Studium an der FH Würzburg und an der Universität Vechta, Promotion an der Universität Osnabrück, ferner Professorin an der FH Osnabrück. Seit 1996 Gesellschafterin der Klärle GmbH für Landmanagement und Umwelt. Sie ist geschäftsführende Direktorin des Frankfurter Forschungsinstituts (FF.in) für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik, Studiengangsleiterin des international ausgerichteten Masterstudiengangs Geoinformation und Kommunaltechnik FH Frankfurt am Main.

**Rüdiger Krauth**

geb. 1959, Theologiestudium in Tübingen und Kiel. Danach die erste Pfarrstelle in Bad Dürkheim-Öffingen und gleichzeitig Regionalbeauftragter des Kirchlichen Dienstes Land (KDL) Schwarzwald-Baar-Bodensee. Seit 2000 Dekan des Kirchenbezirks Adelsheim-Boxberg und Pfarrer für die Kirchengemeinden Hirschlanden, Hohenstadt und Eubigheim.

**Dr. Matthias Kreplin**

Geb. 1962. Studium der Evang. Theologie in Heidelberg und Zürich. Pfarrer in der Evang. Kirchengemeinde Schmieheim und Wallburg, Religionslehrer an der Heimschule St. Landolin in Ettenheim. Promotion, Dekanstellvertreter im Evang. Kirchenbezirk Lahr, Dekan im Evang. Kirchenbezirk Lahr. Seit 2009 Oberkirchenrat und Leiter des Referats 3 „Verkündigung, Gemeinde, Gesellschaft“.

**Prof. Dr. Claudia Neu**

ist seit Oktober 2009 Professorin für Allgemeine Soziologie an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Ländliche Lebensverhältnisse, demographischer Wandel, Zivilgesellschaft sowie Daseinsvorsorge in peripheren ländlichen Räumen bilden ihre Forschungsschwerpunkte. Sie ist u.a. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des „Deutschen Freiwilligenurveys“, der Kommission „Öffentliche Güter“ der Heinrich-Böll-Stiftung und im Expertengremium „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern.

**Prof. Dr. Peter Riede**

Jahrgang 1960, Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen, Bern und Heidelberg, Promotion 1998, Habilitation 2005 in Tübingen. Seit 2009 Pfarrer in Angelbachtal. Lehrtätigkeit im Fach Altes Testament an den Universitäten Tübingen und Stuttgart-Hohenheim.

**Johannes Stingl**

Jahrgang 1958, Beigeordneter beim Gemeindetag Ba.-Württ. Nach der Ausbildung zum Diplomverwaltungswirt FH und Betriebswirt VWA mit Aufbaustudiengang Controlling verschiedene Tätigkeiten in kommunaler Leitungsfunktion. Seit September 2001 Beigeordneter beim Gemeindetag Ba.-Württ. für die Bereiche Allgemeine Verwaltung, Kommunalrecht, Schulen, Soziales, Gesundheit, Personal, Organisation, Umweltschutz, Planen, Bauen, Ordnungsrecht, Europa, Integration.

Tagungsbüro und Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden, Tatjana Deter, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, E-Mail: Tatjana.Deter@ekiba.de, Tel. (0721) 9175352, Fax (0721) 917525352

Anmeldung bitte schriftlich auf beiliegender Karte oder über unser Anmeldeformular im Internet. **Anmeldeschluss: 7. November 2013.** Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu (gültig auch für den Bus 116/113 in Bad Herrenalb).

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

EZ 85 €/ DZ 80 € (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag) Tagespreis am 14. November 2013: 20 € (Abendessen, Tagungsbeitrag); am 15. November 2013: 35 € (Mittagessen, Nachmittagskaffee, Tagungsbeitrag)

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (möglichst mit EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Teilnehmer an Freiwilligendiensten sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280, Fax (07083) 928601, E-Mail: hausderkirche@hdk.ekiba.de

Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur **Anreise** mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter www.bahn.de, bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

Mit dem PKW: Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze unterhalb des Hauses.

Feste Zeiten im Haus: ab 8.00 Uhr Frühstück, 13.00 Uhr Mittagessen, 14.45 Uhr Kaffeepause, 18.00 Uhr Abendessen

**Tagung****Auf dem Lande wird es licht****Demografischer Wandel als Chance für Kirchen und Kommunen im Ländlichen Raum****14. bis 15. November 2013
Bad Herrenalb***Kooperationspartner:*
Kirchlicher Dienst Land

Einladung

Die zurückgehende Einwohnerzahl, die Reduzierung finanzieller Ressourcen in Kirche und Kommune, der Rückzug von Einrichtungen der Infrastruktur und die Abwanderung junger Menschen aus ländlichen Regionen stellt beide, Kirchen und Kommunen vor die Aufgabe, neue Wege in der Versorgung dieser Gebiete zu beschreiten.

Glaut man den aktuellen Prognosen wie der IREUS Studie der Universität Stuttgart, wird gerade der Ländliche Raum vom demografischen Wandel besonders hart betroffen sein. Auf der Grundlage dieser Fakten könnte man auch sagen, das Land dünnt aus, wird lichter.

Auf unserer Tagung geht es deshalb darum, konkrete Gestaltungsmöglichkeiten auszuloten und Erfahrungen darüber auszutauschen, wie der demografische Wandel in den Gemeinden des Ländlichen Raums bewältigt werden kann.

Nach grundsätzlichen Beiträgen, die sich aus ganz verschiedenen Perspektiven mit dieser Herausforderung befassen, werden zwei Beispiele kirchlichen und kommunalen Handelns präsentiert, nach deren Erfolgskriterien gefragt, Gemeinsamkeiten und Unterschiede gesucht und Ansatzpunkte für Kooperationen ausgelotet. Eine Podiumsdiskussion bündelt das Ganze und versucht, Kriterien für eine erfolgreiche Kooperation zwischen Kirchengemeinden und Kommunen zu finden.

Wir freuen uns auf gute Gespräche und weiterführende Impulse und laden Sie zu unserer Tagung ein.



Hermann Witter
Pfarrer, Studienleiter
Evangelische Akademie Baden
Landesbeauftragter des
Kirchlichen Dienstes Land



Rolf Brauch
Dip.-Ing. agr.
Regionalbeauftragter Nordbaden
des Kirchlichen Dienstes Land

Titelbild: Sergey Nivens – Fotolia.com

Programm

Donnerstag, 14. November 2013

- 18.00 Uhr Beginn mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Über den Zusammenhang von demographischem Wandel, Daseinsvorsorge und Zivilgesellschaft**
Prof. Dr. Claudia Neu
Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach
- 20.00 Uhr **Das Land in der Bibel und Theologie**
Impulse für einen verantwortlichen Umgang
Prof. Dr. Peter Riede
Seminar für Altes Testament
Universität Tübingen
- 21.00 Uhr **Weinverkostung**
Winzergenossenschaft Auggen e. G
- 22.00 Uhr Tagesabschluss

Freitag, 15. November 2013

- 8.00 Uhr Impuls in den Tag (Kapelle)
- 9.00 Uhr **„Der Beitrag der ländlichen Räume Baden-Württembergs zu wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit und sozialer Kohäsion. Positionsbestimmung und Zukunftsszenarien“**
Hartmut Alker
Ministerialdirigent
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Ba.-Württ., Stuttgart
- 10.00 Uhr **Kleiner kann auch besser sein**
Wie Dörfer dem Demographischen Wandel Paroli bieten können
Prof. Dr. Martina Klärle
Fachhochschule Frankfurt am Main
- 11.00 Uhr **Weniger kann mehr sein**
Zur Redimensionierung kirchlicher Präsenz
Dr. Matthias Kreplin
Oberkirchenrat
Evang. Oberkirchenrat, Karlsruhe

- 12.00 Uhr **Rahmenbedingungen, die Menschen ermutigen und befähigen, sich vor Ort zu engagieren**
Dipl.-Ing. Alexander Grünenwald
Architekt
BauWohnberatung, Karlsruhe
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Die Zukunft hat begonnen ...**
Gelungene Beispiele zur Ermutigung für Verantwortungsträger
1. Beitrag
Hohenstadt – eine Dorfkäserei schafft Arbeitsplätze
Rüdiger Krauth, Dekan, Rosenberg
2. Beitrag
Bürgergemeinschaft Eichstetten e. V.
Gerhard Kiechle, Bürgermeister a. D. Eichstetten
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Auf dem Lande wird es licht**
Strategien für erfolgreiche Dörfer
Podiumsgespräch
Moderation:
Hermann Witter
Teilnehmende:
Hartmut Alker
Dr. Tobias Bringmann
Geschäftsführer Verband kommunaler Unternehmer Stuttgart
Dr. Achim Brötzel
Landrat Landkreis Neckar-Odenwald
Karen Hinrichs
Oberkirchenrätin
Evang. Oberkirchenrat, Karlsruhe
Johannes Stingl
Beigeordneter
Gemeindetag Baden-Württemberg, Stuttgart
- 16.30 Uhr Resümee
Wort auf den Weg
Rolf Brauch
- 16.45 Uhr Ende der Tagung



Hartmut Alker
geb. 1952, Ministerialdirigent, nach Ausbildung zum Vermessungstechniker Hochschulreife auf zweitem Bildungsweg, Studium, Dipl.-Ing Universität Karlsruhe, Tätigkeiten bei verschiedenen Ingenieurbüros, Persönlicher Referent von Minister Dr. h.c. Gerhard Weiser, verschiedene Leitungsaufgaben in der Ministerialverwaltung. Heute Leiter der Abt. Ländl. Raum, Landentwicklung und Geoinformation im Ministerium Ländl. Raum und Verbraucherschutz Ba.-Württ.



Dr. Tobias Bringmann
1988-1991 und 1996-1999 Hörfunkjournalist. 1999-2009 Sprecher der CDU Baden-Württemberg, seit Februar 2009 Landesgeschäftsführer des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) e. V. Baden-Württemberg.



Dr. Achim Brötzel
geb. 1963, Studium der Rechtswissenschaft in Würzburg und Heidelberg, Promotion zum Dr. iur. utr., 1992-1999 Tätigkeit im höheren Justizdienst des Landes Ba.-Württ., 1999-2005 Bürgermeister der Stadt Buchen, seit 2005 Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises.



Alexander Grünenwald
geb. 1949, Dipl.-Ing. Architekturstudium u. Wissensch. Mitarbeit Uni Karlsruhe. Seit 1998 Leitung der BauWohnberatung Karlsruhe, Vorstandsmitglied im DWB BW, 1. Vorsitzender. Regionalstellenleiter des Forums Gemeinschaftliches Wohnen. Arbeitsschwerpunkte: Innovative soziale Wohn- und Quartiersprojekte, integrale, prozessorientierte Planungsmethoden.



Karen Hinrichs
geb. 1959. Oberkirchenrätin und Leiterin des Referates Grundsatzplanung und Öffentlichkeitsarbeit, war nach pädagogischer Ausbildung und theologischem Studium fünfzehn Jahre in verschiedenen badischen Gemeinden als Pfarrerin tätig, bevor sie 2004 in den Evangelischen Oberkirchenrat wechselte.

Referierende

Ich nehme an der gesamten Veranstaltung zum **Komplettpreis** teil.

Ich nehme nur am 14. November 2013 zum Preis von 20 € teil.

Ich nehme nur am 15. November 2013 zum Preis von 35 € teil.

Ich bin ermäßigungsberechtigt (laut Programm).

Ich benötige eine kostenlose Fahrkarte im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)
(Versand eine Woche vor der Veranstaltung, nur für Veranstaltungen in Bad Herrenalb)

Die Anmeldebedingungen und Preise der Veranstaltung (laut Programm) habe ich zur Kenntnis genommen.
Ihre Daten werden für künftige Akademieangebote unter Beachtung geltender Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Ort, Datum Unterschrift

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Tel./Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Ich melde mit den gleichen Leistungen an:

EZ DZ Ermäßigung 14.11. 15.11.

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Geburtsdatum Tel.

Anmeldung Evangelische Akademie Baden

Mitglied werden im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e.V.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e.V. unterstützt ideell und finanziell die Akademie bei deren Aufgaben. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie als Mitglied im Freundeskreis begrüßen dürften.

Ich bitte um Zusendung von Informationen zum Freundeskreis der Akademie.

Bitte senden Sie Ihre Einladungen auch an:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email

Fax 0721/917525361

Bitte
ausreichend
frankieren

Evangelische Akademie Baden

Postfach 22 69

76010 Karlsruhe